

P R E S S E

Information



Bremen, 11. Mai 2010

Internet: <http://www.gdp-bremen.de>

E-mail: info@gdp-hb.de

Wo liegt der Hund begraben?

So wie die Regierung in Hamburg enthielten sich auch die Bremer politisch Verantwortlichen bei der Abstimmung über eine Verschärfung des §113 StGB (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte) im Bundesrat der Stimme.

Abgesehen von der Tatsache, dass der nun diskutierte Vorschlag von Sachsen und Bayern nur ein billiger Abklatsch des von der GdP vorgelegten Musters eines § 115 StGB darstellt, konnten sich die beiden Hansestädte nicht dazu durchringen, selbst diesen zahnlosen Tiger ihre Zustimmung zu geben.

Während Innensenator Ulrich Mäurer sich alle Mühe gab, dieses Thema voranzubringen, schafft es die Koalition nicht, ihren Worten auch Taten folgen zu lassen.

Die Bundesregierung ist auch nicht besser, Justizministerin Leitheusser-Schnarrenberger legte einen Entwurf vor, den man nur als Schwachsinn bezeichnen kann. "Als eine Gewerkschaft, die rund 170.000 Polizeibeschäftigte vertritt, fragen wir uns unwillkürlich, wo der Hund begraben liegt, dass die politisch Verantwortlichen nur widerwillig bereit sind, deutliche Zeichen zu setzen in dem Bemühen, Gewalt gegen Polizeibeamte zu ächten." kommentierte der Landesvorsitzende der Bremer Gewerkschaft der Polizei das Verhalten der Politik.

Der Landesvorstand